

Programm

Ferienwoche kreativ: Mit Hermann Hesse unterwegs

28. Juli bis 3. August 2013
Evangelische Akademie Bad Boll



Individuelle Kreativität in
anregender Gemeinschaft

Evangelische
Akademie



Bad Boll



Mit Hermann Hesse unterwegs

Damit Sie sich ein Bild machen können, ist diese Broschüre mit eigenen Fotos von Teilnehmenden der letzten Ferienwochen gestaltet.



„Wenn du genug von der Tortur hast, dann komm hierher und werde Kurgast. Flüchte aus des Lebens Lärme in die Wärme dieser Therme“

Hermann Hesse

Wenn der Sommer auf seinen Zenit zugeht und die Tage schön lang sind, suchen manche Aktivität im Freien, verspüren Reiselust und Vorfreude auf Neuland. Andere sehnen sich nach dolce far niente, nach Muße und Kontemplation. Zauberhaft ist ein Aufbruch aus der Routine allemal.

Dann ist die Zeit wieder reif für eine Auszeit in der *Ferienwoche kreativ* am Fuße der Schwäbischen Alb mit ihren vielfältigen Aktivitäten für Leib, Seele und Geist. Verwöhnt von der regionalen Bioküche unseres gastlichen Tagungshauses erleben Sie eine Woche der entspannten Begegnung von Familien, Einzelreisenden, Jugendlichen und Kindern. In gelassener Leichtigkeit werken Menschen aller Altersstufen, mit und ohne Behinderung: Alle, wie sie eben sind.

In sechs Tagen entwickeln Sie in einem der 16 Workshops Ihr eigenes Meisterwerk und erleben ein inspirierendes Miteinander in einer konstanten Gruppe. Spiele, Ausflüge oder Exkursionen, Bastel- und Schnupperangebote stehen am Nachmittag auf dem Programm. Auch Hermann Hesse hat im Jahr 1892 einige Wochen in Bad Boll verbracht. Mit diesem besonderen schwäbischen Dichter, Denker, Maler werden wir unterwegs sein und seine vielseitigen Facetten kennenlernen.

In unserem kulturellen Abendprogramm trifft u.a. Hesses Steppenwolf auf indianische Steppenwölfe und lässt auch die Gäste nicht außen vor. Wir laden ein zu einem literarischen Spaziergang in die Wandelhalle des benachbarten Kurhauses. Sie können sich beim Hesse-Poetry Slam beteiligen und dabei sein, wenn wir das traditionelle Lagerfeuer entfachen. Beim Abschlussfest wird der Zauber der gemeinsamen Tage noch einmal spürbar sein...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre

Sigrid Schöttle
Studienleiterin der Evangelischen Akademie Bad Boll



Der Tagesablauf

8:00 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle
8:20 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Kreativ-Workshop Ihrer persönlichen Wahl
13:00 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Wechselnde Freizeit- und Ausflugsangebote
17:30 Uhr	Körperarbeit & Bewegung
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Abend-/Kulturprogramm

Die Ferienwoche beginnt am 28. Juli um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen; die Rezeption ist ab 13:00 Uhr für Sie geöffnet. Sie endet am 3. August nach einem üppigen Frühstück. So können Sie in aller Ruhe an- und abreisen.

Gut versorgt für eine genüsslich-erholende Woche...

- ▶ Die öko-auditierte Akademieküche serviert leckere Mahlzeiten am Buffet, die sowohl Feinschmecker als auch Ökobewusste genießen.
- ▶ Das lichtdurchflutete Symposium bietet Raum für Begegnungen bei Tisch.
- ▶ Ein Thermalbad liegt in unmittelbarer Nachbarschaft; zum Wald Freibad sind es wenige Minuten per PKW.
- ▶ Biodynamische Massagen können wir auf Wunsch (gegen Aufpreis) für Sie organisieren.

Workshops für Erwachsene und Jugendliche

W01

Dem Stein auf der Spur

Wolfgang Keßler;

Bildhauer, Kunst- und Gestaltungstherapeut

„Der Stein ist ein Gegenüber, ein zu befragendes Objekt, ein Widerstand, den es mit Geduld und Ausdauer zu überwinden und zu erlösen gilt“. Wir begeben uns in eine Spurensuche am Stein, die mit dem Wegschlagen von Material beginnt und über sinnliches Einlassen bis hin zur Oberflächengestaltung führt. Sie können sich von den am Stein vorgefundenen Strukturen (sog. „Taille directe“) leiten lassen oder nach Modell und Skizze Ihre Idee am Stein umsetzen. Der Workshopleiter begleitet Sie in Ihrem gestalterischen Prozess, materialgerechten Arbeiten und Handhaben der Werkzeuge. Gearbeitet wird im kleinen Format, mit weichem und mittelhartem Speckstein, Alabaster, Sandstein oder Marmor.

W02

Geschichten erzählen

Hansjörg Ostermayer; Erzähler

Natürlich hat Hermann Hesse auch Märchen geschrieben. Ein Dichter, dessen Werk so sehr am seelischen Wachstum des Menschen orientiert ist, kommt um das Märchengenre nicht herum - und wir deshalb nicht um das Suhrkamp-Taschenbuch: Hermann Hesse, Die Märchen. Im Workshop wollen wir einzelne Abschnitte der dort abgedruckten Erzählkategorie gemeinsam lesen und besprechen. Anschließend entwickeln wir aus den vorgefundenen Motiven und Symbolen unsere eigenen, ganz persönlichen „Lebensmärchen“. Hesse hätte seine Freude an unserem Vorgehen. So viel wage ich jetzt schon zu behaupten.

W03

Kreatives Schweißen und Schmieden

Herbert Häbich; freischaffender Künstler, Dozent

Durch die Verbindung der beiden Techniken Schweißen und Schmieden wird in der freien Gestaltung von Skulpturen eine völlig neue Dimension eröffnet. Es können freie Formen, Skulpturen, aber auch Gebrauchsgegenstände entstehen. Die Verbindung mit anderen Werkstoffen, wie Stahl/Holz



oder Stahl/Stein ist grundsätzlich möglich. Die Techniken Schutzgasschweißen und Schmieden sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, um sich kreativ mit dem Werkstoff Stahl auseinanderzusetzen. Eine Sammlung von Stahl und Schrottteilen ist vor Ort vorhanden, eigene Fundstücke aus Holz oder Schrott können gerne mitgebracht werden. Alles weitere entsteht im Tun!

W04 **Afrikanischer Tanz**

Mary Ann Fröhlich; Tänzerin, Musikerin, Dozentin für Tanz, Percussion & Tanzimprovisation

Afrikanischer Tanz bedeutet „Lebensfreude zum Ausdruck bringen“. Wir lernen elementare Bewegungen und traditionelle Schritte des westafrikanischen Tanzes kennen, die Spaß und Kraft erleben lassen. Wir entdecken unseren Körper neu und erfahren die positive Wirkung des Tanzens auf Körper und Seele. Afrikanischer Tanz ist erdverbunden, er gibt uns Sicherheit und Klarheit in unseren Bewegungen und wirkt so bis in den Alltag hinein.

Entspannungsübungen und afrikanische Lieder zwischendurch ermöglichen allen, auch denjenigen mit weniger Kondition, eine passende Balance zwischen Bewegung und Erholung zu finden. Jugendliche ab 15 Jahren sind herzlich willkommen.

W05 **Trommeln, Rhythmus, Lied**

Chris Portele; Musiker, Sonderschullehrer

Trommeln gibt Energie, beschwingt und macht Freude. Rhythmus und Lieder bringen uns in Bewegung und erreichen unser Herz. Auch Anfängern fällt das Spiel auf der Trommel leicht. Deren Klangvielfalt ist enorm: Vom satten Basston bis hin zum obertonreichen Slap bietet die Trommel ein weites Spektrum.

Neben raffinierten und trotzdem einfachen Rhythmen werden wir Lieder kennenlernen und unser Spiel auf der Trommel mit Glocke und Basstrommel begleiten.

W06 NEU

Qigong: Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden

Sören Philipzik; Sporttherapeut (DVGS), zertifizierter Qigong-Lehrer

Qigong stellt den Weg des Übens (Gong), das eigene Bemühen um Gesundheit, innere Balance und Lebensenergie (Qi) dar. Es ist ein ganzheitliches Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegung und Dehnung, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst. Dieses gesundheitsschützende Qigong mit seinen körperlichen und geistigen Übungen stammt aus dem Erfahrungsschatz der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), in die wir Einblick gewinnen.

W07 **„Oft ist das Leben lauter Licht“ (Hermann Hesse) Eine Schreib- und Malwerkstatt**

Christel Herzhauser; Malerin, Autorin

In dieser Woche werden wir „heiter Tag um Tag durchschreiten“ und – angeregt durch das Schaffen Hermann Hesses – eigenen Gedanken und Themen Raum geben. Was bei uns Ausdruck sucht, Erinnerung, Erlebtes, Fantasiertes, wollen wir aufschreiben, um es dann in poetischer Sprache zu verdichten und zu bewahren. Um diesen Sprachbildern weiteren Ausdruck zu verleihen, lassen wir uns entführen in die Welt der Farben: Lichtvolle Aquarelle (evtl. verstärkt durch Tusche) machen die Poesie sichtbar. Es entsteht eine Einheit aus Wort und Bild, die uns über diesen Sommer hinaus begleiten wird.

W08 **Träume in Filz**

Saskia Keller; Künstlerin/Lehrerin, Werkstatt Filzträume

Wir ahnen anfangs nur die Werkstücke aus Filz – es sind Wünsche und Träume, die wir gemeinsam in dieser Woche umsetzen wollen. Mit Wolle, Wasser und Seife werden wir experimentieren, Neues erlernen, bereits Gelerntes erweitern, mit Materialien spielen. Wenn die Rohwolle vor uns liegt, können wir uns kaum vorstellen, daraus eine Tasche, eine Blüte, ein Gefäß, einen Schal zu filzen. Lassen Sie sich ein in das Tun, in das Werdende, das Künftige. Mit Optimismus, eigenen Ideen, der geeigneten Werktechnik und gezielter Unterstützung der Workshopleiterin werden Sie Ungeahntes entdecken.



W09
NEU

Faszination Kalligraphie – Von der Kunst des schönen Schreibens

Reinhard Becker; Freier Dozent für Kalligraphie

Achtsames Schreiben mit der Hand als Rezept gegen Hektik und Stress und als Gegenimpuls zu SMS und Email-Flut! Wir befassen uns intensiv mit der historischen Handschrift „Humanistische Kursive“, erlernen und üben deren Buchstaben an Lesezeichen, Lieblingstexten, Glückwunschkarten. Dazwischen erfahren wir Überraschendes aus der Welt der Schrift zu Schreibgeräten, Papieren, Tinten und Tuschen. Wir stellen eigene Bambus- und Colafedern her und experimentieren damit. Ideal für Einsteiger mit Freude am Schreiben und einer Prise Neugier!

W10

Fotografieren, nicht knipsen – Geschichten erzählen!

Uwe Mayer; Dozent für Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Multimedialist

Ein einziges Foto kann eine Geschichte erzählen. Dazu muss man bereits beim Fotografieren die gewünschte Aussage im Visier haben. Ein Foto entsteht im Kopf! Unser Ziel wird sein, mit wenigen Fotos eine ganze Geschichte als Ausstellung oder digitale Präsentation zu erzählen. Zu Beginn werden wir uns mit der Digitalkamera und ihren Einstellungen beschäftigen, dann planen und setzen wir kreative Fotografie in kleinen Exkursionen um. Neben einem gemeinsamen kann auch ein eigenes Projekt entwickelt werden. Mitbringen: Eigene Digitalkamera (Spiegelreflex- oder Kompaktkamera) sowie Laptop. Nach Voranmeldung können Kameras und Laptops gegen Leihgebühr gestellt werden.

W11

Die Kunst des Bogenschießens – der Weg zur Mitte

Brigitte Rauth; Erlebnispädagogin, Bogenschützin

Eines der ältesten Instrumente des Menschen ist der Bogen, sei es für die Jagd, zum Sport oder zur Meditation. Er weckt im Menschen Urbilder. Der Weg mit dem Bogen ist ein spielerisch-sportliches Übungsfeld, um durch Konzentration zur inneren Ruhe zu kommen. Das Bogenschießen wird durch eine meditative 12-Schritt-Methode verwandelt in ein Üben der Kräftebalance zwischen Innen und Außen sowie

zwischen Spannen und Loslassen. Nur wenn der Geist im Einklang mit Körper und Seele bewusst das Ziel vor dem inneren Auge hat, spannt sich der Bogen nach wunderbare Weise zum Kreis. Aus der gesammelten Kraft der Ruhe, aus der eigenen Mitte schnellt der Pfeil zum Ziel.

W12

BeWEGung und Ausdruck – ein Workshop der besonderen ART

Rainer Brückmann;

Sonderpädagogin, Tanz- und Musiktherapeut

Laura Brückmann;

Trägerin des Down-Syndroms, Künstlerin und Tänzerin
Für Menschen mit Begrenzungen und Begabungen: Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren, Eltern mit Kindern ab 8 Jahren

Wir tanzen, singen und malen eigene Sommerträume! Durch Wahrnehmungsübungen, Improvisationen und spielerischen Ausdruck mit Gesang, Instrumenten, Tanz und Farben spüren wir uns selbst: auf dass aus den Gegebenheiten, die da sind, unser eigenes und gemeinsames Potenzial erblühen kann. Der Seminarverlauf wird durch den Dialog aller Beteiligten bestimmt. Für Integration und Inklusion der «Eigen ARTen» sorgt das Leitungsteam von Vater und Tochter.

W13
NEU

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...

Theater mit allen Sinnen

Sandra Fleige; Theaterwissenschaftlerin/-pädagogin (BuT)

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Wir entdecken das Spiel mit unserem Körper, mit Worten, mit Gesten und Mimik. Wir schärfen sinnliche Wahrnehmung und bewusste Ausdruckskraft und machen uns auf den Weg im Zauber des Theaters. Mit Hilfe von Schreibaufgaben, der Verarbeitung von biographischem Material und großem Spaß am Spielen und Ausprobieren lassen wir unsere Geschichten lebendig werden und genießen es, zu sehen, zu hören, zu fühlen und zu zeigen. Dazu braucht es nichts als die Lust an jenem Zauber, Neues zu entdecken.



Workshops für Kinder und Jugendliche

W14 **Sonne, Wasser, Wind und Erde** (... wie Hesse draußen unterwegs)

Johannes Becker; Sonderpädagoge
Für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahre

Wieder einmal wollen die Jüngsten das Gelände rund um die Akademie erkunden und in dieser Woche – wie schon Hesse es gerne tat – die Sonne und den Wind spüren. Mit allen Sinnen sind wir draußen unterwegs und nutzen Erde, Wasser und allerlei Naturmaterialien, um neue Erfahrungen zu machen und unserer Kreativität Raum zu geben.

W15 **Wir entdecken die Schwäbische Alb!**

NEU

Elisabeth Viohl; Jugend- und Heimerzieherin,
Für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahre (Grundschulalter)

Bist du gern in der Natur? Dann komm mit! Wir erforschen die unterschiedlichen Erdschichten der Alb, machen einen Geocache, bei dem wir mit Karte, Kompass und GPS einen Schatz suchen und – ausgerüstet mit Helm und Stirnlampe – befahren wir eine wilde Höhle. Neugierig geworden? Dann lasst uns gemeinsam die Herausforderungen meistern.

W16 **Junges Werkstattier:**

Gestalten mit Speckstein, Holz, Ton und Filzwolle

Lucia Dümel; Kunsttherapeutin
Lissy Lülldorf; Kunsthandwerkerin

Für Kinder und Jugendliche zwischen ca. 8 und 15 Jahren

Alles was Du brauchst, sind Neugier und Lust auf unterschiedliche Werkmaterialien: Aus Speckstein entstehen Tiere und Phantasiefiguren. Rohes Holz wird zu glatten Handschmeichlern, Löffeln oder Schmuckstücken verwandelt. Mit Ton werden Gefäße, Vulkane, Skulpturen modelliert. Aus weicher Wolle entstehen feste Filzstücke wie Taschen, Sitzkissen oder Bälle.

Wir vermitteln alle Techniken, um gute Ergebnisse zu erzielen. Und Du entscheidest, welches Material Du begreifen möchtest. Am letzten Tag bauen wir einen großen Vulkan, den wir zusammen befeuern.

*„Nach der Ebne nehm ich meinen Lauf,
Sonne soll mich sengen, Meer mich kühlen;
Unsere Erde Leben mitzufühlen
Tu ich alle Sinne festlich auf.“*

Hermann Hesse – Reiselied

Allgemeines zu den Workshops

- ▶ Entscheiden Sie sich für **einen** der angebotenen Workshops.
- ▶ Vorerfahrung in den Werktechniken ist nicht nötig, und auch Fortgeschrittene sind gut aufgehoben: die Workshopleiter richten sich didaktisch auf Kenntnis und Möglichkeit in der Gruppe ein.
- ▶ Jugendliche ab 16 Jahren können an einem Workshop für Erwachsene teilnehmen.
- ▶ Bei allen Workshops für Kinder ist die Betreuungszeit auf 9:00 bis 12:45 Uhr begrenzt. Nach den Workshops liegt die Aufsichtspflicht bei den begleitenden Erziehungsberechtigten.
- ▶ Die Materialien (z.B. Steine) stehen im Workshop zur Verfügung. Eigenes Material kann mitgebracht werden. Anfallende Materialkosten bzw. das Ausleihen von Werkzeug werden je nach Werkstoff und individuellem Verbrauch abgerechnet. Sie erhalten eine Materialliste für den gebuchten Workshop ca. 3 Wochen vor Beginn zugesickt.
- ▶ Bitte melden Sie sich frühzeitig an! Die Workshops, die bis 1. Juli mindestens sechs Anmeldungen haben, finden sicher statt.



Preise und Anmeldung

Programmgebühr (incl. Workshop):

Erwachsene	210,00 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre	150,00 €
Kinder 3 – 13 Jahre	110,00 €

Vollpension mit Einzelzimmer/ Dusche & WC:

Erwachsene	396,05 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre	234,15 €

Vollpension mit Doppelzimmer/ Dusche & WC:

Erwachsene	332,45 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre	196,35 €
Kinder 3 – 13 Jahre	118,15 €

Verpflegung ohne Übernachtung & Frühstück:

Erwachsene	122,95 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre	73,85 €
Kinder 3 – 13 Jahre	44,45 €

Das dritte Kind jeder Familie kann ohne Programmgebühr an der Ferienwoche kreativ teilnehmen. Weitere Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Die Evangelische Akademie Bad Boll bezuschusst die *Ferienwoche kreativ* aus kirchlichen Mitteln.

Bitte beachten Sie unsere Geschäftsbedingungen unter www.ev-akademie-boll.de/agb.html.

Frühbucherrabatt:

Wer sich vor dem 1. Mai anmeldet, erhält eine Ermäßigung von 5.- € pro Person.

Tagungsort:

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Tel: 07164 79-0
Fax: 07164 79-440
www.ev-akademie-boll.de

Tagungsleitung/ An- und Rückfragen:

Sigrid Schöttle, Studienleiterin
sigrid.schoettle@ev-akademie-boll.de
Tel: 07164 79-417
Fax: 07164 79-5417

Anmeldung:

Marion Heller, Tagungssekretärin
marion.heller@ev-akademie-boll.de
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Tel: 07164 79-229
Fax: 07164 79-5229

Tagungsnummer: 33 01 13

Bitte melden Sie sich im eigenen Interesse frühzeitig an.
Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Belegung der Workshops und der Zimmer.



Ferienwoche kreativ: Mit Hermann Hesse unterwegs

28. Juli bis 3. August 2013 – Tagungsnummer 33 01 13

Erste Teilnehmerin / Erster Teilnehmer:

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Anreisetag

Abreisetag

Workshop-Nummer

alternative Workshop-Nummer

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Tagesgast

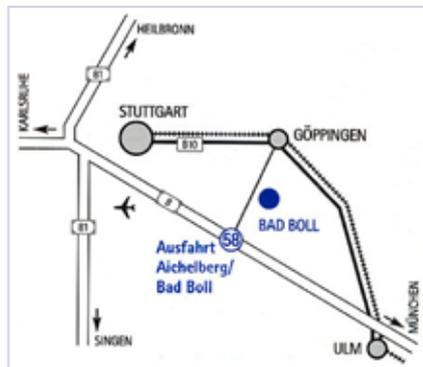
Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten.



Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Workshop-Nummer

alternative Workshop-Nummer

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Tagesgast

Name, Vorname

Geburtsdatum

Workshop-Nummer

alternative Workshop-Nummer

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Tagesgast

Name, Vorname

Geburtsdatum

Workshop-Nummer

alternative Workshop-Nummer

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Tagesgast

Ich bin einverstanden, dass während der Ferienwoche von mir gemachte Fotos in Print- und Onlinemedien veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift

Impressum

Herausgeber: Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Redaktion: Sigrid Schöttle

Titelbild: © SWR /Katharina Reusch

Fotos: Teilnehmende früherer Ferienwochen

Layout: Martina Rudolf, AP+ Mediengestaltung
 www.ap-plus.de

Druck: www.druckerei-frey.de



FAX: 07164 79-5229

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Marion Heller
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

